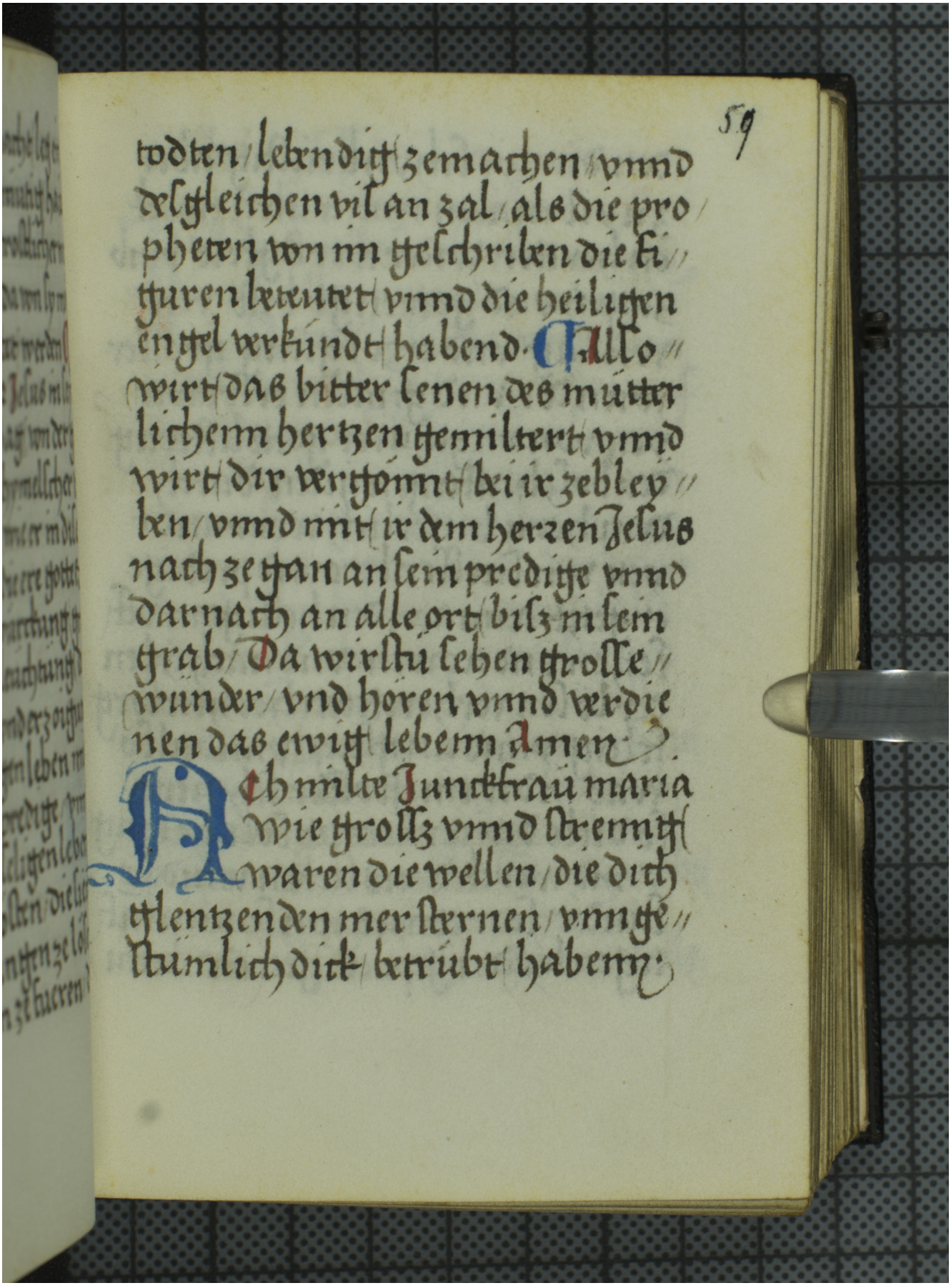
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



59

todten lebendig zemachen vnnd
dergleichen vil an zal als die pro
pheten von im geschriben die fi
guren bereitet vnnd die heiligen
engel verkündt habend. Also
wirt das bitter leben des mütter
lichen hertzen gemiltert vnnd
wirt dir vergönnt bei ir zebley
ben vnnd mit ir dem herzen Jesus
nach zegan an sein predige vnnd
darnach an alle ort bilz in sein
grab. Da wirstu sehen grosse
wunder vnd horen vnnd verdie
nen das ewig lebenn Amen.

Ach milte Junckfrau maria
wie grosz vnnd stremig
waren die wellen die dich
glentzenden mer sternen vnnge
stumlich dick betrübt habenn.